



## **Antimony Resources Corp. (CSE: ATMY) (FWB: K8J0) meldet Beginn des Phase-2-Bohrprogramms im Antimonprojekt Bald Hill, New Brunswick**

Vancouver, BC, Kanada – 23. September 2025 – Antimony Resources Corp. (CSE: ATMY) (FWB: K8J0) (das „Unternehmen“ oder „Antimony Resources“ oder „ATMY“) gibt bekannt, dass die Bohrungen im **Antimonprojekt Bald Hill in New Brunswick, Kanada**, wieder aufgenommen wurden. Ziel ist es, mindestens 6.000 Meter Bohrungen durchzuführen.

### **Wichtigste Ergebnisse**

1. Der Schwerpunkt der Bohrungen in Phase 2 wird zwei Ziele verfolgen.
2. Das erste Ziel besteht darin, die bekannte antimonhaltige Stibnit („Sb“)-Mineralisierung nach Norden und Süden sowie die Mineralisierung in der Tiefe zu erweitern.
3. Die Bohrungen des Phase-1-Programms waren erfolgreich und konnten die antimonhaltige Stibnitmineralisierung von der Hauptzone aus über 100 Meter in Richtung Süden erweitern, und ATMY wird die Exploration in dieser Richtung im Rahmen dieses Programms fortsetzen.
4. Ungefähr 450 Meter südöstlich der Hauptzone wurde eine zweite Mineralisierungszone entdeckt, die jedoch noch nicht ausreichend erkundet wurde. ATMY wird an diesem Fundort weitere Explorationen durchführen.
5. In einem Tiefbohrloch in der ersten Phase (siehe Pressemitteilung vom 27. August 2025) wurde eine Mineralisierung in einer Tiefe von 400 Metern durchteuft, was die Tiefenausdehnung der Mineralisierung bestätigte, für die bereits bei den Bohrungen der früheren Exploration Anzeichen festgestellt wurden.
6. Das zweite Ziel des Phase-2-Bohrprogramms besteht darin, Bereiche zu verfüllen, in denen die von ATMY und anderen durchgeführten Bohrungen die Mineralisierungen in weit voneinander entfernt liegenden Abschnitten durchteuften. Das Ziel dieses Teils des Programms besteht darin, bei der Ermittlung zu unterstützen, ob die Kontinuität der Mineralisierung und die Daten ausreichend sind, um die Erstellung einer ersten Ressourcenschätzung für die Lagerstätte zu ermöglichen.

Bei den Phase-1-Bohrungen wurden insgesamt 3.150 Meter in 16 Bohrlöchern abgeschlossen. In 75 % der Bohrlöcher wurde hochgradiger antimonhaltiger Stibnit („Sb“) durchteuft – mit Werten von 4,17 % Sb über 7,4 Meter (m), 9,85 % Sb über 4,3 m, und 14,91 % Sb über 3,0 m.

Die antimonhaltige Stibnitmineralisierung wurde in Oberflächenausbissen und Bohrungen abgegrenzt. Als Ergebnis des jüngsten Phase-1-Programms wurde die Hauptzone über 400 Meter erweitert und die Tiefe auf 400 Meter bestätigt.

Die Standorte der Bohrlöcher und oberflächennahen Fundstellen des Phase-1-Programms sind in der nachstehenden Abbildung 1 vermerkt. In diesem Bereich werden Folgebohrungen durchgeführt.

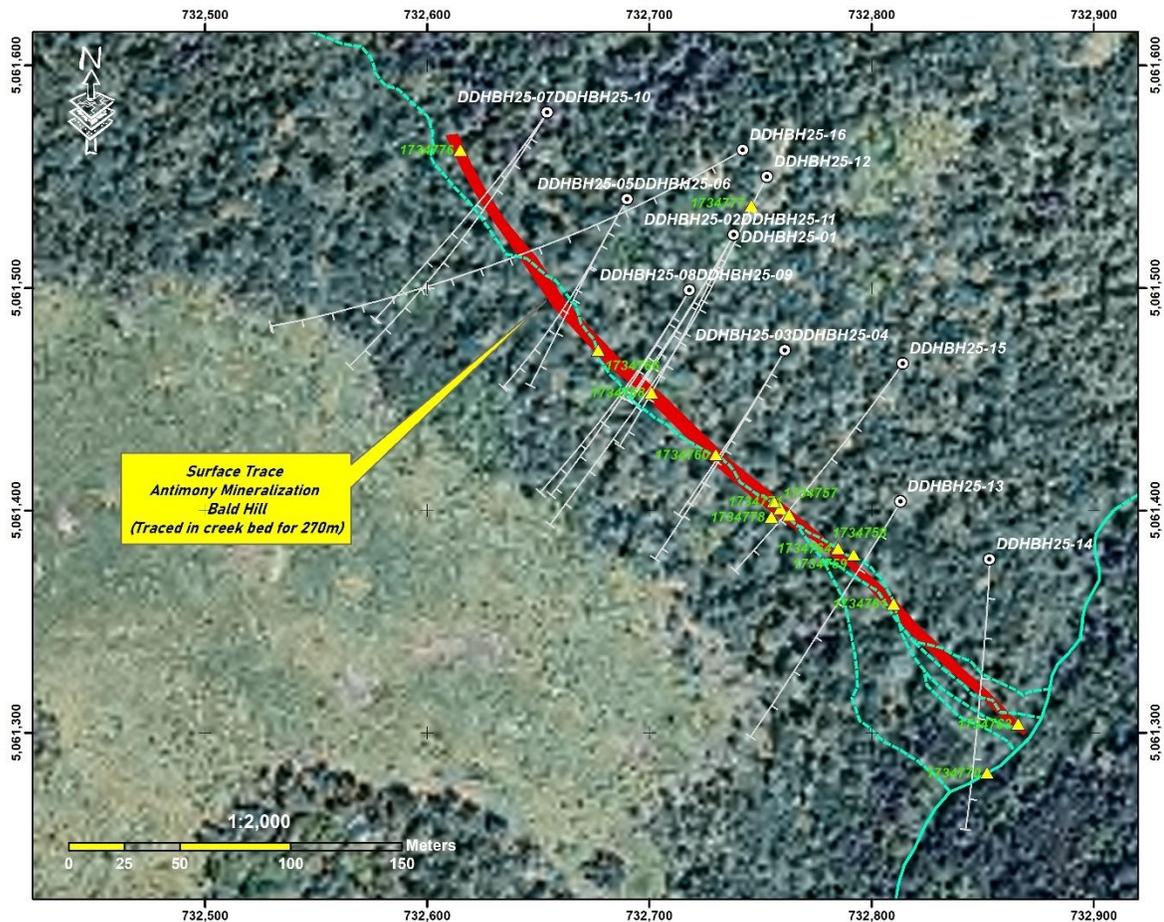


Abbildung 1: Standorte der Bohrlöcher in der Main Zone des Antimon-Projekts Bald Hill. Die gelben Dreiecke symbolisieren die Stellen mit massivem Stibnit an der Oberfläche. Die Oberflächenverläufe der Mineralisierung sind rot dargestellt, während die Bohrllochstandorte durch Kreise gekennzeichnet sind. Hinweis: Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die Bohrlöcher aus dem kürzlich abgeschlossenen Phase-1-Programm von Antimony Resources dargestellt.

Die vorgefundene Mineralisierung besteht aus massivem Antimon-führendem Stibnit, Erzgängen und stibnithaltigen Brekzien. Die Brekzien enthalten Fragmente des umschließenden Gesteins – Metasedimente und Metavulkangestein.

An der Oberfläche verläuft das Gang-/Brekzien-System in nordnordwest-südsüdöstlicher Richtung und fällt steil bis vertikal nach Südwesten ab. Das Gestein trifft im Bereich des Streichens im Nordosten zusammen, was dazu führt, dass stibnithaltige Strukturen die umgebenden Einheiten in einem stark geneigten Winkel durchschneiden. Es sind Veränderungen in der Beschaffenheit der Brekzie und der Mineralisierung zu beobachten, wenn die Zone verschiedene Gesteinseinheiten durchquert, dies wurde jedoch noch nicht systematisch untersucht. Die Mineralisierung ist von Alteration aus Serizit, Quarz und Karbonat umgeben.

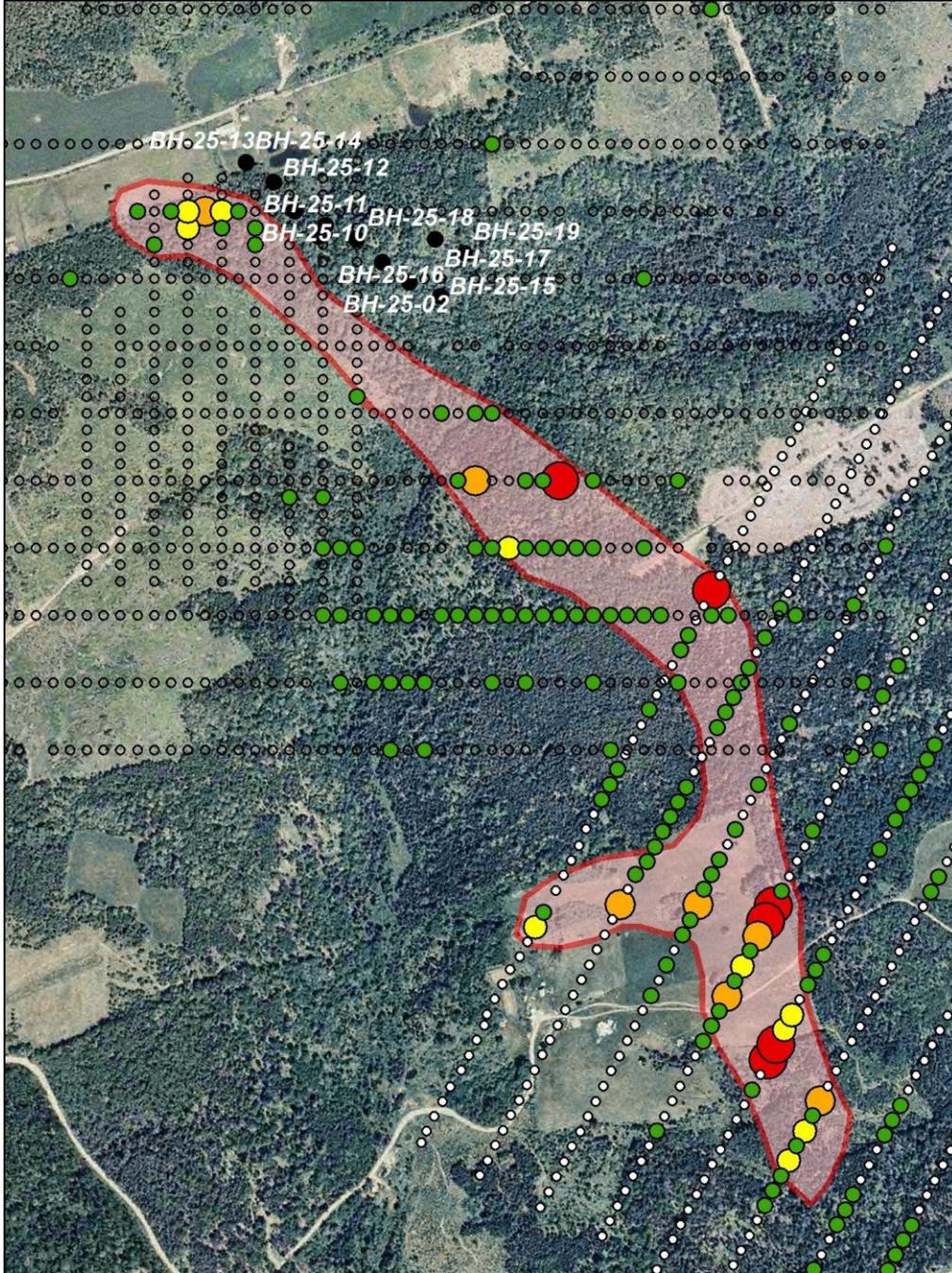


Abbildung 2: Spuren von Antimon in der Bodenanomalie. Man beachte die Bohrungen am nordwestlichen Ende der Anomalie in der Hauptzone und dass der Rest der Anomalie nur unzureichend erkundet ist.

Eine neue Entdeckung südlich der Hauptzone befindet sich im Bereich einer zwei Kilometer langen Antimon-Anomalie im Boden (Abbildung 2). Während am nordwestlichen Ende (die Hauptzone) und am

südöstlichen Ende dieses Trends (die neue Entdeckung) Mineralisierungen identifiziert wurden, wurde das von der übrigen Anomalie abgedeckte Gebiet nicht im Detail erkundet. Das aktuelle Programm umfasst Schürfgrabungen und die Kartierung entlang dieser Anomalie, um den Ursprung der Bodenanomalie zu identifizieren.

Jim Atkinson, P. Geo., CEO von Antimony Resources Corp, äußerte sich dazu wie folgt: *„Die Bohrungen in Bald Hill haben begonnen und werden über 6.000 Bohrmeter umfassen. Ein Teil des Programms wird sich an einem vor kurzem fertiggestellten 3D-Modell orientieren, das es uns auch ermöglicht, Bereiche zu ergänzen, in denen Informationslücken vorhanden sind. Durch unsere jüngsten Bohrungen wurde die Hauptzone um über 100 Meter nach Südosten und in eine Tiefe von mindestens 400 Metern erweitert, wodurch das Potenzial der Lagerstätte erheblich gesteigert wurde; wir werden weitere Bohrungen durchführen, um die Mineralisierungszone zu erweitern. Mit Hilfe unseres Programms können wir die Bohrlochdichte ermitteln, die wir zur Berechnung einer Mineralressource benötigen. Wir werden mit Beratern zusammenarbeiten, um die geeignete Bohrdichte, Kontinuität usw. für Ressourcenberechnungen zu besprechen.*

*Wir freuen uns sehr darauf, in die nächste Phase der Explorationsbohrungen zu gehen. Dieses Programm umfasst die Erkundung des größeren Konzessionsgebiets, das wir in Richtung Westen und Süden erweitert haben.“*

## **Antimon-Projekt Bald Hill**

### *Highlights*

- Bald Hill ist eine wohlbekannte, hochgradige Antimonlagerstätte im Süden von New Brunswick, Kanada
- Bohrungen haben eine Antimonlagerstätte von über 500 m Länge umrissen, die in alle Richtungen offen ist
- Die Mächtigkeit der Mineralisation beträgt durchschnittlich 3 bis 4 Meter und der Gehalt durchschnittlich 3 % bis 4 % Antimon
- Historischer technischer Bericht nach NI-43-101: Der potenzielle Umfang und Gehalt des bebohrten Gebiets, das als Zielgebiet unserer Exploration gilt, liegt im Bereich von **725.000 bis 1.000.000 Tonnen mit einem Gehalt von 4,11 % bis 5,32 % Sb (ca. 30.000 bis 40.000 Tonnen enthaltenes Antimon)**<sup>1</sup>
- Potenzial der Erweiterung auf Basis von zusätzlichen bekannten Zielgebieten

Das Konzessionsgebiet liegt ungefähr gleich entfernt von Sussex, Fredericton und St John im Süden von New Brunswick. Der Zugang ist sehr gut, da Highways der Provinz und der Region das Konzessionsgebiet durchqueren und an dieses angrenzen. Bohrarbeiten können ganzjährig durchgeführt werden. Einschließlich des jüngsten Bohrprogramms wurden im Rahmen des Projekts bereits über 9.600 Meter gebohrt.

Die Main Zone der Lagerstätte besteht aus mindestens drei Zonen mit antimonhaltigen Brekzien und hydrothermalen Erzgängen, die nach Nordwesten verlaufen. Die Mineralisierung wurde über eine Streichlänge von 700 Metern bis auf eine vertikale Tiefe von mindestens 300 Metern definiert und ist in alle Richtungen und in der Tiefe offen. Bei Bohrungen wurde hochgradiges Antimon angetroffen,

einschließlich jüngster Abschnitte. In Entdeckungsbohrloch DDH08-03 wurden 4,51 m mit einem Gehalt von 11,7 % Antimon (Sb) durchteuft, darunter 2,29 m mit einem Gehalt von 20,9 % Sb. Jüngste Bohrungen haben diese Ergebnisse bestätigt und die mineralisierte Zone nach Südosten und in die Tiefe erweitert.

Eine mögliche Erweiterung der Main Zone wurde 2014 entdeckt. Schürfgrabungen ungefähr 450 Meter südöstlich der Main Zone ergaben Werte von 2,90 % Sb auf 8,18 m, worunter sich 5,79 % Sb auf 1,75 m und 8,47 % auf 1,53 m befanden. Die Bohrungen in dieser Gegend bestätigten das Vorliegen einer der Main Zone ähnlichen antimonhaltigen Stibnitmineralisierung, die noch nicht ausreichend erkundet wurde. Wir werden einen Teil des kommenden Programms auf diesen Bereich konzentrieren.

Der Explorationsplan für Phase Zwei sieht Diamantkernbohrungen über mindestens 6.000 Meter vor, um die bekannte mineralisierte Zone zu erkunden, die Mineralisierung nach Norden und Süden sowie neigungsabwärts zu erweitern und in der Vergangenheit entdeckte parallele Erzgänge auszudehnen. Es ist zu hoffen, dass die abgeschlossenen und geplanten Bohrprogramme es uns erlauben werden, im ersten Quartal 2026 eine erste Ressource zu berechnen.

Ein historischer technischer Bericht nach NI 43-101, der 2010 von CRA erstellt wurde<sup>1</sup>, identifizierte das Potenzial für 705.000 bis 1.000.000 metrische Tonnen mit einem durchschnittlichen Gehalt von 4 % bis 5 % Antimon (Sb)<sup>(1)</sup>. – **Die Arbeiten von Antimony Resources Corp. sind noch zu unvollständig, um diese Schätzung zu bestätigen. Die potenzielle Menge und das Gehalt sind konzeptioneller Natur, da noch keine ausreichenden Explorationen durchgeführt wurden, um eine Mineralressource zu definieren. Es ist ungewiss, ob weitere Explorationen dazu führen werden, dass das Zielgebiet als eine Mineralressource abgegrenzt werden kann.**

Die technischen Inhalte dieser Pressemitteilung wurden von Jim Atkinson, MSc., P.Geo., einem qualifizierten Sachverständigen gemäß National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt.

ATMY gibt außerdem bekannt, dass das Unternehmen die Privatplatzierung abgeschlossen hat. Antimony Resources gab 650.000 Stammaktien zu einem Preis von 0,20 \$ aus und erzielte damit einen Bruttoerlös von 130.000 \$. Alle Wertpapiere, die im Zusammenhang mit dem Angebot ausgegeben wurden, unterliegen einer gesetzlichen Haltefrist von vier Monaten plus einem Tag in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen. Das Unternehmen wird den Nettoerlös aus dem Angebot für Explorationsarbeiten auf seinem Antimonprojekt Bald Hill in New Brunswick (Kanada) und als allgemeines Betriebskapital verwenden.

### **Über Antimony Resources Corp. (CSE: ATMY) (FWB: K8J0)**

Antimony Resources Corp. ist ein ausschließlich auf Antimon spezialisiertes Explorations- und Entwicklungsunternehmen. Das Managementteam des Unternehmens verfügt über weitreichende Erfahrung in den Bereichen Finanzen, Exploration, Entwicklung und Bergbau. Das Unternehmen ist bestrebt, ein bedeutender Antimonproduzent in Nordamerika zu werden.

[www.antimonyresources.com](http://www.antimonyresources.com)

Im Namen des Board of Directors  
Jim Atkinson, CEO und President

---

<sup>1</sup> NATIONAL INSTRUMENT 43-101 TECHNICAL REPORT BALD HILL ANTIMONY PROJECT SOUTHERN NEW BRUNSWICK, CANADA, erstellt durch: Conestoga-Rovers & Associates MAI 2010 REF.- NR. 070813 (1)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Anthony Simone, President, Simone Capital Inc.

416-881-5154, [asimone@simonecapital.ca](mailto:asimone@simonecapital.ca)

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au/](http://www.asx.com.au/) oder auf der Firmenwebsite!